

Saale-Beitung

Einunddreißigster Jahrgang.

Anzeigen

werden die Spalte oder deren Raum mit 20 Pf., solche aus Halle mit 15 Pf. berechnet und in der Expedition...

(Der Abdruck unserer Original-Artikel ist nicht gestattet.)

Bezugspreis für Halle vierteljährlich 2,50 M., bei zweimonatlicher Bezahlung 2,75 M., durch die Post 3 M., monatlich 2 M., einmonatlich 1 M., ohne Befestigung...

Nr. 278.

Halle a. d. Saale, Donnerstag den 17. Juni.

1897.

Wahlbündnisse.

In Wiesbaden bittet das Centrum um die Stimmen der Konfessionen für die Stichwahl vom 23. Juni, und Centrums-Kollegen verbreiten außerdem die Nachricht, daß die Sozialdemokraten für Herrn von Jünger gegen den freisinnigen Kandidaten Wintermeyer stimmen wollen.

In dieser Beziehung giebt es eigentlich gar keine Verschiedenheiten zwischen den Parteien, und eine wahrhaft großartige Ursprünglichkeit der Auffassung wird mit Beiseitigung aller sonstigen Rücksichten in dem Augenblick wirksam...

agitation vorweg auf die Möglichkeit Bedacht nehmen muß, die sich ihr bei der Fülle von wahlrechtlichen Stichwahlen eröffnen werden.

Am nächsten Jahre haben wir neue Reichstagswahlen, und für den größten Teil Deutschlands wird sich eine zweite wichtige Wahlkampagne entwickeln, indem auch die Regierungsperiode des preussischen Landtages abläuft.

Die innere Lage. Die „Freie Ztg.“ kennzeichnet die heutige innere Lage bündig wie folgt:

Die Sachlage ist einfach die: Man fühlt das Bedürfnis, einen besseren parlamentarischen Veranlassung als bisher für die Reichstagsarbeiten zu gewinnen, zumal der neue Staatssekretär Tirpitz in parlamentarischer Beziehung ein vollkommenes Neuling ist.

Die „Nat.-Ztg.“ macht darauf aufmerksam, wie alle die politischen Verhandlungen über Personalveränderungen in den höchsten Kreisen sich ereignen, nachdem der Monarch auf die längere Zeit ohne unmittelbare Verbindung mit seinen verantwortlichen Staatsorganen gewesen ist.

Weiter wird noch darauf hingewiesen, daß Herr v. Bötticher, der bisher an allen Verbandsorganen der Versicherungsvereine für Unfallversicherung teilgenommen, am Dienstag zum ersten Male an dem Verbandsrat in Berlin fehlte.

Deutsches Reich.

Sof- und Personalnachrichten.

Berlin, 16. Juni. Wie man aus Hamburg weiß, hat der Kaiser die Entlassung des Kommanden von Vize-Admiral von und Landwirthschaftlichen Ausstellung wegen Zeitmangels abzulehnen beabsichtigt.

Der Kaiser hat sich für die Entlassung von Vize-Admiral von und Landwirthschaftlichen Ausstellung wegen Zeitmangels abzulehnen beabsichtigt. Man verbindet die Ablehnung mit der Unterlassung eines Kontraktlozes gelegentlich des Reichstags-Berichts.

Auf dem Gipfel des Fujiyama.

Von Ernst v. Hesse-Wartegg.

Als wir zwei — Herr Josef Schmittschel aus Wien und ich — die Höhe des steilen Oymeloge-Passes erklimmen hatten, zeigte sich unser Ziel, der gewaltige Fujiyama (sprich Fudschibama) in seiner ganzen Majestät.

Eigentlich ein unfruchtbares Unternehen, eine zwecklose, mühsame, aufreibende Spielerei. Die Besteigung des Fuji ist den Japanern als Ehre für ihre Nation, viele Tausende von Pilgern strömen im Sommer aus allen Theilen des Reiches herbei, und es befehen besonders unter der Vandobeherrschung...

Nordamerika, gestanden, und es reizte mich, nun auch auf dem höchsten Berge von Ostasien zu stehen.

Unsere Kulis trugen uns in raschen Lauf durch eine wahrhaft verabschiedliche Landschaft heran nach Ootema, an den Fuß des Fuji. Wir saßen in Tragflügeln, die ganz bequem sind, so lange man sich in Ruhe befindet. Werden aber die langen Tragflügel aus elastischem Bambusrohr auf die Schultern der Kulis gehoben, und die Kulis schlagen eine rasche Gangart ein, dann wird man in grauaner Weise durchgeschüttelt.

Die große Pilgerzeit hatte begonnen, und gewiß mochten an zweitausend Pilger in den zahlreichen Hotels und Zehnhäusern sein, aus welchen der Ort besteht. Während wir auf der Terrasse des Yone-Yama-Zehnhäuses ruhten, kamen und gingen ununterbrochen Pilgerzüge von sechs, acht, zwanzig, dreißig Personen, alt und jung, reich und arm, aber ausschließlich nur Männer, keine Frauen, denn das Betreten des heiligen Berges ist den Frauen verboten.

Der schlaue Hotelwirth wollte wahrscheinlich von uns das Geld für ein Nachtquartier verdienen, denn er rief uns sehr ab, noch heute abend den Aufstieg auf den Fuji zu wagen. Das Wetter würde schlecht werden, es wären auch keine Pferde mehr da, um uns durch die Lawa- und Schuttberge nach Umanagaki, der letzten für Reisern zugänglichen Station des heiligen Berges zu bringen.

Der schlaue Hotelwirth wollte wahrscheinlich von uns das Geld für ein Nachtquartier verdienen, denn er rief uns sehr ab, noch heute abend den Aufstieg auf den Fuji zu wagen. Das Wetter würde schlecht werden, es wären auch keine Pferde mehr da, um uns durch die Lawa- und Schuttberge nach Umanagaki, der letzten für Reisern zugänglichen Station des heiligen Berges zu bringen.

Steppdecken, Daunendecken.

**Unübertroffen grosse Auswahl.
Billige, feste Preise.**

H. C. Weddy-Pönicke,

Leipziger Strasse 6 1/2

Allervertreib für: **Gewerkschaft Bernhardshall**

Kohlensäurewerk Salungen

(nicht im Sodenäure-Verkaufs-Verrein)
Verbandswert des Deutschen Gärtnerei-Verbandes.

Otto Erlecke, Gasse, Auguststraße Nr. 15/16,
Fernsprecher 611.

Weseler Geld-Lotterie.

Hauptziehung 23. bis 29. Juni 1897.

Hauptgew. ev. **Mk. 250000, 150000, 100000** etc.

Original-Loose	1/1, Mark 14.—	Porto und Liste
	1/2, Mark 7.—	30 Pfg.

Conrad Lewin, Berlin N., Krausnickstr. 8.
Telegr.-Adresse: **Glückshand, Berlin.**

Jul. Soeding & v. d. Heyde

Hoerde i/W.

Maschinenbau-Anstalt und Kesselschmiede. (ad)

Locomobilen mit Antriebsfel.

Dampfmaschinen und Dampfkessel in jeder Größe.
Auf Lager bis 20 Pferdekräft.
Preislisten unentgeltlich.

Neu eröffnet! Neu eröffnet!

Anstalt für Amateurphotographie,

Alte Promenade 9.

bietet den Herren Amateurphotographen Gelegenheit, alle photog. Arbeiten unter fachmännischer Leitung auszuführen.
Rasch von Platten, Objectiven, Kameras, Sand- u. Stativapparaten, sowie allen photog. Bedarfsartikeln.
Einsichtige Anstalt für Amateurphotographie mit fachmännischer Anleitung.
Grosses Laboratorium.

Preisermässigung

auf garnirte Damenhüte wegen vorgerückter Saison.

Hedwig Hankel, Poststraße 9/10.

A. Krantz Nachf.,

Confituren-Fabrik, Cacao- und Chocoladen-Spezial-Geschäft,
Halle a. S., Gr. Steinstr. 11,

empfiehlt

Holländischen Cacao von **C. J. van Houten & Zoon, Weesij in Soland**, in 1/4, 1/2, 3/4 Bfd.-Dosen, à Rtl. 3.00, 1.50, 0.90.

Cacao Vero von **Hartwig & Vogel, Dresden**
in 1/4, 1/2, 3/4 Bfd.-Dosen, à Rtl. 3.00, 1.50, 0.75.
in 1/4, 1/2, 3/4 Bfd.-Beuteln, à Rtl. 2.50, 1.40, 0.70.

Deutschen **Hanshalt-Cacao** von **H. H. H.**, in 1/4, 1/2, 3/4 Bfd.-Dosen, à Rtl. 2.40, 2.00, 1.50.
bei Entnahme von 4 Bfd. Rtl. 2.00, 1.75, 1.25.

Kraft-Cacao „Prometheus“, nach Vorchrift des Herrn Professor von **Mering, Halle a. S.**, in 1/4, 1/2, 3/4 Dosen, à Rtl. 2.00, 1.30, in 1/4 Beuteln à Rtl. 0.70.

Dr. **Lehmann's Nährsalz-Cacao** von **Hewel & Veitken, Köln a. Rh.**, in 1/4, 1/2, 3/4 Dosen, à Rtl. 3.00, 1.50, 0.80.

Hafer-Cacao in 1/4, 1/2, 3/4 Beuteln, à Rtl. 1.00, 0.50, 0.25.

Bernhard Ertel,

Halle a. S., Landberger Straße.

Darm- und Leber-Handlung.

Ständiges Lager sämtlicher
Fleischerei-Bedarfsartikel, Maschinen.

Für den Angelegenheit verantwortlich: **W. König in Halle.**

Ein Gewinn auf 10 Loose!

1. Mark nur das Loos.

1 Gewinn garantiert auf 10 fortlaufende Loos-Nummern.

Zu haben in den Loosgeschäften und direct durch unserzeichnetes Lotterie-Bureau

20000 TREFFER

MÜNCHENER AUSSTELLUNGS LOTTERIE

1. MARK **1. MARK**

In sämtlichen deutschen Staaten genehmigt!
Versandt franco gegen Voreinsendung des Betrages von je 1 Mark für jedes Loos nebst 10 Pf. Porto innerhalb Deutschlands 1 bis zu 10 Loosen „20“ nach dem Auslande 1 bis zu 10 Loosen

1 Freiloose gewähren wir auf 20 Loose à 1 Mark.
Wird die Sendung eingeschrieben gewünscht, sind 20 Pf. mehr, für frankirte Zusendung der Zeichnungsliste weitere 20 Pf. zu senden.
Lotterie-Bureau der VII. Intern. Kunstausstellung München (ad im kgl. Glaspalast.

Gebogene
Brant-Geschenke
im Preise bis 300 Mark.
F. R. Tittel,
Schmerstraße 3.

Angelhüte,
Angeln,
Angelgeräthchaften
empfehlen billigst
Albin Heintze,
Schmerstraße 24.

Wer seine Uhr gut und billig reparirt haben will, bemühe sich zu

C. Hammer,
Uhrmacher,
Leipziger Straße 42.

Alles Neue Feder 1 Mt., Glas 10 Pf., unter Zeiger 10 Mt., Sattel 10 Pf., Garantie.

Anzugstoffe.
Neuheiten in guter Qualität für Herren und Knaben, Billardstich und feine farbige Zeamentuche zu eleganten Frauenkleidern und Kleiderstoffen verleihe billigst, auch einzelne Meter. Proben frei!

Max Niemer,
Sommerfeld, R. 2.

Thermometer,

Badethermometer, Zimmerthermometer, Fensterthermometer, Fieberthermometer, sowie für technische Zwecke empfiehlt in größter Auswahl

Otto Unbekannt,

Gr. Ulrichstraße 1a.

CONTINENTAL NEUMATIC

Beste Radreifen

CONTINENTAL CAOUTCHOUC- UND GUTTAPERCHA-CO., HANNOVER.

Grabdenkmäler

von den einfachsten bis zu den elegantesten Ausführungen billigst bei

Meyerburger Str. 52. G. Zimmermann.
Loest's Hof.

Wichtig für Landwirthe!

Dampfcultur.

Um den Besuchern der diesjährigen Ausstellung der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft in Hamburg vom 17. bis 21. Juni 1897 Gelegenheit zu geben, sich über die vollkommensten mechanischen Hilfsmittel für rationelle und billigste Bodencultur zu informieren, werden

John Fowler & Co. aus Magdeburg nicht allein auf dem Ausstellungsplatze eine sehr grosse Collection ihrer neuesten, für die verschiedensten Bodentypen passenden **Dampfplug-Locomotiven und Geräte** ausstellen, sondern solche auch während der Ausstellung in Betrieb vorführen. Ort und Betriebszeit der Dampfplüge werden auf dem Stande der Dampfplüg-Fabrik von John Fowler & Co. in der Ausstellung und in deren Wohnraum im Hotel „Hamburger Hof“ in Hamburg gerne mitgetheilt.

Schuhwaaren-Ausverkauf!

Am 1. Juli er. geben wir unser Schuhgeschäft

Gr. Ulrichstraße 57

auf und verkaufen die dahin

sämmtliche Schuhwaaren

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

M. Seiler Söhne,
Schuhfabrik, Weichenfels.

Galle. Druck und Verlag von Otto Gendel.

Auction.
Freitag den 18. Juni er. Vorm. von 9 Uhr ab verleihere ich Meine Ulrichstraße 18a im Auftrage des Herrn Concursverwalters Friedrich folgenden im Subhastations-Conc. Nothe gehörigen Weine etc.

245 Hl. Tokauer, 120 Hl. med. Ungarwein, 10 Hl. Rhein, 22 Hl. Weißer, 10 Hl. Rotwein, 208 Hl. Rotwein, 40 Hl. Cognac, 10 Hl. Rum u. versch. Branntweine.
Friedrich, Gerichtsollsteher.

Radfahr-Auction.
Freitag den 18. Juni er. Vormittags 10 Uhr verleihere ich Geißstraße 39 den Stadlath des verstorbenen Gabelmachers Herrn August W. nach hier bestehend aus:

Rädern, Ketten, Nocken, Schraubenschlüssen incl. 1 Belz, Waage, 1 gold. Uhr mit Stein, 1 gold. Ring und d. d. andere Gold- u. Silberarbeiten.
Engel, Gerichtsollsteher.

Auction.
Freitag, den 18. Juni er., Nachmittags 2 Uhr, verleihe ich im Restaurant „Tivoli“, Dorotheenstr. 10a hier, daselbst untergebracht, Gegenstände als:

1 Silberbüchse,
1 eiserne Drechsel,
1 eiserne Schraube,
1 Pfeifenstich und
1 Kranenfahrstuhl.
Der Verkauf findet statt.
Fleckenstein, Gerichtsollsteher.

Auction.
Sonntag den 19. d. Mt., Nachmittags 12 Uhr, verleihere ich Wandsb. Straße 57 dieelbst stehende:

10 Saft Dater, 10 Saft Futtergerste, 2 Deumalmanen mit 10 Gewindeln, 1 Getreideeinigungsmaschine, 1 fast neuen Trient, 1 fast neuen Motor mit Scheffel und allem Zubehör, 400 leere Säcke, 1 Saft Dater, 1 Krause, 1 Dampfpflug, 1 Patentst. d. Schreitisch, 1 Conterpresse u. a. S.
Friedrich, Gerichtsollsteher.

Auction.
Sonntag, den 19. d. Mt., Nachm. 5 Uhr verleihere ich im Auftrage des Herrn Verwaltungsrathes der Carl Schade'schen Grundstücke in Weichsel 10 Zölle mit 10 Kammern, sowie 3 Morgen Hays gegen sofortige Baarzahlung.
Zusammenkunft: Gohlhof am Prethis bei Weichsel.
Weichsel, den 16. Juni 1897.
Tauschnitz, Gerichtsollsteher.

Auction.
Sonntag den 19. Juni von Vorm. 10 Uhr ab kommen in Leipzig, Nickerberg Str. Nr. 57 (Gasthof zum Lindenhof) veräu. Landwirthsch. Geräthsch., als: 1 Hinterschlepp, 1 Saft, Kransen, 1 Getreidestühle (stentisch) neu, Wasserplüge und Gagen, sowie 2 schwere Inaverde, 2 Doppelst., eine groß. Partie Weizen, 1 Weizen, 1 Dampfpflug, 1 Saft, 1 Krause, 1 Conterpresse, 1 Conterpresse u. a. S.
König, Gerichtsollsteher.

Die Expedition der Saale-Zeitung befindet sich

Gr. Berlin, Neue Promenade 1 und Markt 24 (Wassergäßchen).

Mit 2 Beiblättern.